www.gosheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

55. Jahrgang
Nummer 26
Donnerstag, 29. Juni 2023

Spitze der Alb.

GOSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

DER AKKORDEONSPIELRING GOSHEIM
LÄDT EIN
ZUM

Platzkonzert

mit Umtrunk und kleinem Imbiss

Akkordeonspielring Horberg e. V.

AM 02.JULI 10:00 UHR
NACH DEM GOTTESDIENST

auf dem roten Platz
bei schlechtem Wetter im
Gemeindehaus

Seite **13**

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite **2**
Amtl. Bekanntmachungen	Seite **6**
Weitere Nachrichten	Seite **3**
Schulnachrichten	Seite **8**
Kirchliche Mitteilungen	Seite **9**
Vereinsnachrichten	Seite **13**
Parteien	Seite **-**
Sonstiges	Seite **-**

Urlaubsfeeling mitten in Gosheim

Es ist so weit - am Freitag gastiert das kommunale Freiluftkino in Gosheim.
Pünktlich zum Sonnenuntergang (voraussichtlich gegen 21.45 Uhr) flackert der Film „Der Gesang der Flusskrebse“ über die überdimensionale Leinwand, die in der Grünfläche beim Jurabad aufgebaut wird. Einfach Picknickdecke, Liegestuhl, Luftmatratze oder sonst was Bequemes einpacken, gemütlich machen und genießen. (Achtung, es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.)
Ihr seht also - es wird vollkommen stressfrei. Freunde, Bekannte, Familie, Arbeitskollegen und natürlich den Nachbarn mitbringen - denn der Eintritt ist kostenlos.
Keine Sorge, für Getränke und kinotypische Knabbereien ist vor und während der Aufführung gesorgt. Der Erlös ist zugunsten der Diakonie Tuttlingen. Gerne kann natürlich jeder seine Verpflegung auch selbst mitbringen. Dass jeder seinen Müll mit nach Hause nimmt am Ende der Veranstaltung, ist für euch bestimmt selbstverständlich.
Kommt alle vorbei - es wird bestimmt ein toller Abend!
PS: Falls uns das Wetter einen Streich spielt, treffen wir uns einfach in der Jurahalle (auch hier bitte eigene Sitzgelegenheit mitbringen).
Euer Rathausteam mit den Vereinen

Amtseinsetzung Svenja Lehmann

Zur feierlichen Amtseinsetzung der neuen Schulleiterin der Grundschule Juraschule, Frau Svenja Lehmann, am 26. Juni 2023, überbrachte Bürgermeister André Kielack im Namen des gesamten Gemeinderats in einem Grußwort die besten Wünsche an Frau Lehmann.
Er stellte in seiner kurzen Rede die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Gosheim als Schulträger und dem gesamten Kollegium der Grundschule Juraschule heraus. Die Gemeinde könne Stolz auf ein solch intakte und bestausgestattete Schule sein. Unverändert sei man weiterhin bestrebt, der Juraschule die bestmöglichen räumlichen und medialen Voraussetzungen für ein optimales Lehr- und Lernumfeld zu gewährleisten. Bürgermeister Kielack sicherte hierzu weiterhin die volle Unterstützung der Gemeinde zu.

Abschließend überreichte Herr Kielack noch einen Blumenstrauß sowie ein Präsent der Gemeinde und wünschte Frau Lehmann bei Ihrer Führungsaufgabe in einer wirklich anspruchsvollen Position als Schulleiterin ein glückliches Händchen.

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst
Donnerstag, 29.06.2023:
Apotheke, Frittlingen
Hauptstr. 77, Tel. 07426 3322
Freitag, 30.06.2023:
Schneider´s Apotheke im Markt, Rottweil
Saline 5, Tel. 0741 2800651
Samstag, 01.07.2023:
Marktplatz-Apotheke, Spaichingen
Hauptstr. 121, Tel. 07424 2287
Sonntag, 02.07.2023:
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Rottweil
Königstr. 35, Tel. 0741 20966470
Montag, 03.07.2023:
Schiller-Apotheke, Aldingen/Krs. Tuttl.
Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081
Dienstag, 04.07.2023:
Untere Apotheke, Rottweil
Hochbrücktorstr. 2, Tel. 0741 7775
Mittwoch, 05.07.2023:
Apotheke im Alten Milchwerk, Rottweil
Heerstr. 42, Tel. 0741 17488990

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,-kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21,
78532 Tuttlingen
Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:
Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11,
78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Samstag, 01.07.2023 bis Sonntag, 02.07.2023
Dr. Hipp, Fridingen, Tel.: 07463-57521

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters
Die nächste Sprechstunde findet am
Donnerstag, 13. Juli 2023,
in der Zeit von 10.00 - 11.30 Uhr
statt.
Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.
Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.
Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Wir gratulieren

Altersjubilare im Juli
4. Juli Berta Mauch zum 95. Geburtstag
13. Juli Elfriede Koller zum 80. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche!

Ehejubilare im Juli 2023
Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am Donnerstag, 06. Juli 2023 das Ehepaar Lucia und Detlef Dietze aus Gosheim.
Herzliche Glückwünsche!

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Juli 2023

3.-23.	Tennisclub Heuberg	Clubmeisterschaften Aktive
8.-9.	Schwäbischer Albverein	Bergwochenende
13.	Lembergschule	Schulfest in der Jurahalle
14.	Realschule Gosheim-Wehingen	Abschlussfeier
15.	Kambodschanischer Sportverein	Volleyball-Turnier in der Jurahalle
22.	Jahrgang 1973	50er Fest in der Jurahalle
23.	Angelsportverein	Sommerfest am Hinterhaldenteich
27.	Tennisclub	Kinderferienprogramm
28.-30.	Narrenzunft	Sommerfest

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2023
Zu seiner nunmehr siebten Sitzung im Jahr 2023 kam der Gemeinderat am vergangenen Montagabend im Sitzungssaal der Rathauses Gosheim zusammen. Bürgermeister André Kielack begrüßte zunächst das Gremium, die insgesamt 20 Zuhörer sowie die Pressevertreterin Angela Hermle zur Sitzung recht herzlich.
Vor Beginn der eigentlichen Sitzung gratulierte Bürgermeister André Kielack und Gemeinderat Otto Weber im Namen des gesamten Gremiums dem Ratsmitglied Frau Annika Stier anlässlich der Geburt ihrer kleinen Tochter Nora recht herzlich und übergab einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk. Ebenso gratulierte Herr Kielack dem Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Bernd Schuler nachträglich zu seinem Geburtstag. Er wünschte Herrn Schuler im neuen Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allen Dingen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Darüber hinaus berichtete Bürgermeister Kielack vor Einsteigen in die öffentliche Tagesordnung, dass er gemäß § 36 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den **Tagesordnungspunkt 10 „Einvernehmen der Gemeinde zur Zulässigkeit von Bauvorhaben“** von der Tagesordnung nehmen möchte. Die Begründung hierzu sei, dass der entsprechende Bauantrag von der Bauherrschaft nochmals leicht abgeändert worden sei, weswegen kein Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 34 in Verbindung mit § 36 BauGB mehr erforderlich sei. Darüber hinaus habe die Baurechtsbehörde beim GVV Heuberg zwischenzeitlich bereits die entsprechende Baugenehmigung erteilt.

Beim **ersten Tagesordnungspunkt Bürgerfragevierteilstunde** wurden folgende Themengebiete seitens der anwesenden Zuhörer angesprochen:
- Prüfung des Austausches des Sandkastensandes auf dem Spielplatz in der öffentlichen Parkanlage „Brühl“
- Prüfung der möglichen Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage auf gemeindeeigenem Grund mit entsprechender Bürgerbeteiligung.

Bürgermeister Kielack berichtete in aller Kürze, dass der Sandkastensand im Bereich der Spielanlagen für Kleinkinder in der Parkanlage „Brühl“ vom Bauhof zeitnah ausgetauscht werde. Darüber hinaus gab er zu Protokoll, dass sich die ersten Planungen für eine Photovoltaikanlage auf gemeindeeigener Fläche mit möglicher Bürgerbeteiligung auf Gosheimer Gemarkung bereits in den Startlöchern befänden. Darüber hinaus gäbe es bereits seit 16 Jahren die privat initiierte Bürgersolaranlagen GbR, welche seit 2007 unentgeltlich die Gemeindedächer der Grundschule Juraschule, Gehrenstraße 16, Mozartstraße 10 und 12 zur Produktion von sauberem Strom nutze.

Tagesordnungspunkt zwei befasste sich mit der **Förderung von kleinen Solaranlagen als Balkonkraftwerke**. Hierzu berichtete Bürgermeister Kielack von einer Anfrage aus dem Gremium vom 22. Mai 2023, ob gegebenenfalls auch in der Gemeinde Gosheim – analog zu anderen Kreisgemeinden – ein Zuschussprogramm für sogenannte kleine Balkonkraftwerke mit max. 600Wp aufgelegt werden könne. Klar sei, dass man sich im Jahr 2023 in einer umwälzenden Energiewende befinde, in welcher auch die Kommunen versuchen sollten, mit zugegebenermaßen kleinen, aber mitunter weiteren Schritten, zu einer gewissen Autarkie in Sachen Stromerzeugung zu kommen, um die Entlastung der öffentlichen Verteilnetze zu fördern. Die Verwaltung habe daher eine Förderrichtlinie für die Gemeinde Gosheim erarbeitet, in welchem kleine, steckfertige Solaranlagen mit einer Leistung von max. 600Wp Leistung gefördert werden sollen. Dabei gehe die Verwaltung von einem erwartbaren Zuschussvolumen für 2023 und 2024 von insgesamt max. 5.000 EUR aus. Die notwendigen Mittel hierfür stünden im Haushalt im Bereich der Wohnungsbauförderung (Ansatz

im Haushaltsjahr 2023: 100.000 EUR) zur Verfügung. Dem Gremium seien die entsprechenden Förderrichtlinien sowie das Zuschussantragsformular als Anlagen in der Sitzungsvorlage beigefügt. Auch seien die Unterlagen für die Bürgerschaft wie immer im Ratsinformationssystem RIS unter https://www.gosheim.de/verwaltung-service/gemeinderat/ratsinformationssystem abrufbar. Man wolle die Richtlinie für diese Anlagen, welche baurechtlich verfahrensfrei seien, so unkompliziert wie irgend möglich halten, damit deren Beschaffung für Hauseigentümer sehr einfach gestaltet werde. Mieter müssten hierzu lediglich die Zustimmung des Vermieters vorab einholen.

In seiner sehr kurzen Aussprache begrüßte anschließend der Gemeinderat einhellig den Verwaltungsvorschlag und verabschiedete einstimmig die „Richtlinien zur Bezuschussung von Balkonkraftwerken". *Auf die beigefügten Förderrichtlinien wird hierbei verwiesen, das Antragsformular und die Förderrichtlinien sind ab sofort unter www.gosheim.de, Bauen&Wohnen, Wohnraumförderung, Förderung Balkonkraftwerk abrufbar.*

Beim **dritten Tagesordnungspunkt** ging es um den **Satzungsbeschluss über den Verkaufsoffenen Sonntag am 24. September 2023.** Hierzu berichtete Bürgermeister Kielack, dass für die Durchführung des Verkaufsoffenen Sonntags nebst 15. Seifenkistenrennen am 24. September 2023 in der Gemeinde Gosheim formell wieder ein Satzungsbeschluss über die Öffnungszeiten aller teilnehmenden Ladengeschäfte in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr zu erlassen sei. Der Gemeinderat habe in den vergangenen Jahren der Satzung stets zugestimmt. Ohne jedwede Aussprache erließ der Gemeinderat auch diesmal wieder einstimmig die Satzung über den Verkaufsoffenen Sonntag am 24. September 2023 *(auf die beigefügte Satzung wird verwiesen).*

Tagesordnungspunkt vier befasste sich mit der **möglichen Sanierung des Fahrwegs zur Kleingartenanlage in der Au.** Hierzu konnte Bürgermeister Kielack Herrn Karl Hermle vom gleichnamigen Planungsbüro Hermle, Gosheim, begrüßen, welcher den schlechten Zustand der Zufahrt zwischen der L 433 und der Kleingartenanlage dem Gremium näher erläuterte. Hierzu ergänzte Bürgermeister Kielack, dass er aus der Bürgerschaft bereits mehrfach den Wunsch nach einer Sanierung des Fahrwegs vernommen habe. Die Verwaltung stelle ebenfalls fest, dass diese Zufahrt an verschiedenen Stellen definitiv sanierungsbedürftig sei. Man habe die auffälligsten Schäden auch anhand der beigefügten Fotodokumentation gekennzeichnet. Dabei seien vor allem Setzungen und Rutschungen ein auffälliges Problem. Man habe zwei mögliche Sanierungsvarianten geprüft. Während die Variante 1 lediglich von punktuellen Reparaturen mit einem Kostenrahmen von rund 50.000 EUR ausgehe, sei bei Variante 2 die komplette Reparatur des Unterbaus und Aufbringung einer neuen Tragdeckschicht mit rund 200.000 EUR untersucht und mit Kosten unterlegt worden. Aufgrund der in diesem Bereich vorherrschenden Geologie sei jedoch davon auszugehen, dass sich -unabhängig von der gewählten Variante- die Setzungen in den bereits jetzt auffälligen Bereichen über kurz oder lang -analog der Situation in der Wilflinger Steige- wieder einstellen würden. Eine Stabilisierung mittels Bohrpfählen oder Ähnlichem, sei für die Nutzung des Weges als unverhältnismäßig einzustufen und würde die genannten Kosten in eine ganz andere Größenordnung verschieben.

Hinzu komme, dass unverändert die Entwicklung zum dreispurigen Ausbau der L433 zwischen der Gemeinde Denkingen und der Gemeinde Gosheim durch das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 14, von diesen Überlegungen der Gemeinde nicht losgelöst betrachtet werden könne. Klar sei, dass im Zuge des Ausbaus der L 433 auch ein geplanter Radweg zwingend vorgesehen sei. Entsprechende Planunterlagen seien bereits seitens des RPs erarbeitet worden. Daher schlage man auch seitens der Verwaltung vor, die eigentlich zum jetzigen Zeitpunkt notwendige Sanierung des Fahrwegs zurückzustellen, bis sich hinsichtlich der L 433 eine endgültige Lösung abzeichne. Es sei davon auszugehen, dass ein Lückenschluss im Radwegenetz und damit auch eine Überarbeitung des Fahrwegs mit deutlichen Landeszuschüssen verbunden sei, welche man sich als Gemeinde Gosheim nicht entgehen lassen dürfe.

In seiner anschließenden Aussprache konnte das Gremium die vorgestellten Argumente des Planungsbüros Hermle sowie der Verwaltung nachvollziehen. Es sei nicht zu verneinen, dass aufgrund der landespolitischen Vorgaben aus Stuttgart der Radweg integraler Bestandteil der Planung des Ausbaus der L 433 mit einer zusätzlichen Fahrspur sei. Nicht zuletzt auch im Hinblick auf die zu erwartenden hohen Zuschüsse sei es aktuell politisch ratsam, die Sanierung der Zufahrt zwischen L 433 und der Kleingartenanlage noch nicht durchzuführen. Somit stimmte der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt fünf befasste sich mit der **Bauplatzvergabe „Heerwasen"**.

Bürgermeister Kielack berichtete vom gelungenen Projekt Bodenneuordnung „Heerwasen", für welches die Gemeinde im Ergebnis zehn neue Bauplätze, davon sieben im Eigentum der Gemeinde, akquirieren konnte. Hiervon seien drei Plätze vom Gemeinderat an einen Investor vergeben worden, welcher dort fünf Reihenhäuser sowie ein Doppelhaus, also insgesamt sieben Wohneinheiten, erstellen wolle. Damit seien noch insgesamt vier gemeindeeigene Bauplätze für Privatpersonen übrig. Der Gemeinderat habe in seiner Sitzung am 17. Januar 2022 den Verkaufspreis auf 165/m² festgesetzt, zuzüglich 5.000 EUR Hausanschlusskosten und einem Bauzwang von 24 Monaten. Seit nunmehr ca. zwei Wochen seien die Erschließungsarbeiten beendet und die Plätze seien bebaubar. Parallel dazu habe die Gemeinde zur Erschließung das Vergabeverfahren für die Bauplätze via https://www.baupilot.com/gosheim gestartet. Dieses Verfahren lief vom 24. März bis zum 14. Mai 2023. Insgesamt hätten sich im Vorfeld rd. 100 Interessenten für die vier Bauplätze beworben. Aufgrund der aktuell schwierigen finanziellen Situation hinsichtlich der Errichtung von Einfamilienhäusern, hätten nur fünf Interessenten ihre Bewerbung auch tatsächlich abgegeben. Ein Interessent sei aufgrund nicht kompletter Bewerbungsunterlagen ausgeschlossen worden, eine weitere Bewerbung sei während des Verfahrens zurückgezogen worden. Daher seien lediglich noch drei Bewerbungen übriggeblieben, welche im komplexen Punktesystem von Baupilot alle 700 Punkte erreicht hätten. Somit sei ein Losentscheid notwendig gewesen, welcher der 1. Bürgermeisterstellvertreter Gemeinderat Otto Weber am 30. Mai 2023 unter Beisein des Bürgermeisters und der Bewerber durchgeführt habe. Das erstplatzierte Paar habe dann am 11.06. die Bewerbung zurückgezogen. Die entsprechende Begründung sei nachvollziehbar und für den Gemeinderat aus datenschutzrechtlichen Gründen als nichtöffentliche Anlage 1 beigefügt. Somit entscheide der Gemeinderat heute über den Verkauf bzw. die Zuteilung von zwei Bauplätzen. Dabei verwies Bürgermeister Kielack das Gremium auf die nichtöffentliche Anlage 2.

In seiner anschließenden Aussprache war der Gemeinderat trotz der schwierigen und bekannten Situation am Bau- und Immobilienmarkt sichtlich überrascht, dass von über fast 100 Interessenten nunmehr lediglich noch fünf Bewerber übriggeblieben seien. Das Gremium lobte unabhängig davon das gewählte, rechtlich nicht zu beanstandende Verfahren der Bauplatzvergabe via Baupilot und stimmte einer Vergabe der beiden Grundstücke an die Bewerber zu. Unabhängig davon kam die Frage auf, ob der Feinbelag nicht erst nach finalem Bezug der jeweiligen Gebäude - analog der Handhabung in früheren Jahren - aufgebracht werden könne. Dem entgegnete das Planungsbüro Hermle, dass dies mittlerweile zu größeren Konflikten mit den dann dort wohnenden Anliegern führe. So müsse die Straße womöglich über eine Woche lang gesperrt werden. Von daher habe man sich bei den jüngeren Erschließungsprojekten stets dazu entschieden, den Feinbelag direkt am Ende der Baumaßnahmen aufzubringen und die Erschließung bereits vor Bebauung der jeweiligen Grundstücke final abzuschließen. Der Gemeinderat nahm vom aktuellen Sachstand zur Vergabe der Bauplätze im Bereich „Heerwasen" zustimmend Kenntnis und beschloss die Vergabe der beiden Grundstü-

cke 1441/6 und 1441/5 auf Grundlage der von der Verwaltung erstellten Zuteilliste.

Beim **sechsten Tagesordnungspunkt** ging es um eine **Information der Verwendung der finanziellen Mittel hinsichtlich der verstärkten Vereinsjugendförderung in der Gemeinde Gosheim im Jahr 2022.** Hierzu habe ein Gremiumsmitglied in der Aprilsitzung um eine Übersicht zur Verwendung der Mittel gebeten. Die Verwaltung könne in diesem Zusammenhang auf die erstellten Rückläufe und die beigefügte Übersichtsliste verweisen. Bürgermeister Kielack betonte, dass er stolz und froh sei, dass der Gemeinderat in Gosheim – und das bereits seit vielen Jahren und Jahrzehnten so praktiziert - die Vereine sehr großzügig finanziell unterstütze. Er sei der festen Überzeugung, dass das Geld in den jeweiligen Vereinen sehr gut angelegt sei. Die positiven Rückläufe der Vorstandschaften zeige, dass die Vereine diese finanziellen Mittel mit großer Dankbarkeit und ideenreichen Verwendungszwecken angenommen hätten So seien die Gelder in Geräte und Trainingsbekleidung investiert, neue Jugendtrainer angestellt, im musikalischen Bereich die D-Lehrgänge beantragt und durchgeführt sowie Ausflüge und Kameradschaftsveranstaltungen durchgeführt worden. Daneben wurden Wettkampfkosten in erhöhter Form übernommen sowie Trainingsutensilien fürs Jugendtraining angeschafft. Ebenso seien verstärkt Trainingscamps für Jugendliche durchgeführt worden. Abschließend nahm der Gemeinderat ohne größere Diskussion von den Zuschüssen der verstärkten Jugendförderung für die Gosheimer Vereine des Jahres 2022 in Höhe von 14.453,08 € und deren entsprechenden Verwendung zustimmend Kenntnis. Darüber hinaus wurde vom Gremium die Erhöhung der Fördermittel in den Jahren 2024 ff. ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beim **siebten Tagesordnungspunkt** ging es um den **möglichen künftigen Umgang bei investiven Maßnahmen hinsichtlich einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde an Eigenleistungen der Vereine.** Bürgermeister Kielack betonte in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde seit vielen Jahrzehnten die Gosheimer Vereine in vielfältiger Art und Wiese unterstütze. So sei neben einer verstärkten Jugendförderung (vgl. TOP 6) auch die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an investiven Projekten der Vereine eine Grundsäule der kommunalen Förderung. Solche investiven Maßnahmen seien vom Gemeinderat stets mit einem 50 %igen Investitionskostenzuschuss bezuschusst worden - sowohl bei dem Material als auch bei den Arbeitskosten -. Manko dieser bisherigen Förderpraxis sei jedoch aus Verwaltungssicht, dass bis dato durchgeführte Eigenleistungen von Vereinen keine Berücksichtigung gefunden hätten. Man sehe hier eine gewisse „Gerechtigkeitslücke“, welche nun womöglich geschlossen werden könne. Dabei könne sich die Verwaltung eine gewisse finanzielle Beteiligung bei Eigenleistungen vorstellen, um für beide Seiten (Gemeinde und Vereine) eine „win-win-Situation“ zu erzielen. So könnte beispielsweise ein Betrag pro Eigenleistungsstunde in Höhe von 10 EUR erfolgen, wobei selbstverständlich ein Deckelungsbetrag in Höhe von 25 % als Obergrenze eingezogen werden müsste. Entsprechende Rechenbeispiele anhand der erfolgten Sanierung des Narrenschopfs der Narrenzunft Gosheim zeigten auf, dass ohne jede Ausnahme die Gemeinde und der antragstellende Verein von einer solchen Regelung finanziell profitieren und dadurch entlastet würden. Daher schlage die Verwaltung vor, eine solche Regelung hinsichtlich der Eigenleistungen bei Investitionen künftig zu berücksichtigen.

In seiner anschließenden Aussprache entwickelte sich eine interessante und kontroverse Diskussion. Ein Großteil im Gremium war der Auffassung, dass die bisherige Förderpraxis mit einem 50 %igen Investitionskostenzuschuss seitens der Gemeinde schon großzügig sei und darüber hinaus die Gemeinde Gosheim nicht auch noch die Eigenleistungen finanziell unterstützen sollte. Eine solche Regelung würde dem Vereinswesen und dem eigentlichen Vereinszweck konträr zuwiderlaufen. Die Vereine sollten auch weiterhin in der Lage sein, ihre Mitglieder im Rahmen von ehrenamtlichem Engagement bei der Errichtung von investiven Maßnahmen zu gewinnen. Nicht zuletzt auch aufgrund der vielen Unsicherheiten bei Gewährleistungs- und Haftungsrisiken stimmte der Gemeinderat bei 10 Gegenstimmen gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Allerdings hat es sich das Gremium grundsätzlich vorbehalten, im gegebenen Einzelfall unverändert entsprechende Sonderregelungen zu prüfen.

Tagesordnungspunkt acht befasste sich mit der **Sanierung der Vereinsräumlichkeiten des TV Gosheim.** Hierzu konnte Bürgermeister Kielack die Herren Klaus Alber und Thomas Welte vom Turnverein Gosheim begrüßen, welche die vorhandenen Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich im Innern des Gebäudes anhand einer Bilddokumentation dem Gremium vorstellten. Bürgermeister Kielack ergänzte, dass er diesbezüglich seit einigen Monaten mit der Vorstandschaft des TV Gosheim in Kontakt sei, da sich in den Vereinsräumlichkeiten diverse Bauschäden zeigten, welcher der TV Gosheim gerne beheben möchte. Neben einer Sanierung der Feuchtigkeitsschäden sei auch an einer Verbesserung der Raumakustik gedacht. Alles in allem entstehe für den TV Gosheim ein finanzieller Aufwand in Höhe von rund 15.000 EUR. Dieser habe entsprechende Angebote bei Firmen eingeholt. Wie üblich habe nach Worten von Bürgermeister Kielack der TV Gosheim eine 50 %ige Investitionsförderung bei der Gemeinde beantragt. Abschließend betonte Bürgermeister Kielack, dass die Gewährleistungsfrist bei den entsprechenden Gewerken bereits abgelaufen sei. Ohne wesentliche Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig eine 50 %ige Förderung bei den geplanten Maßnahmen des TV Gosheim zur Sanierung im Außenbereich und der Verbesserung der Raumakustik am Vereinshaus, welcher nach Vorliegen der exakten Rechnungen gewährt werde.

Beim **neunten Tagesordnungspunkt** gab die Verwaltung einen **aktuellen Sachstandsbericht zur Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Gosheim**. Hierzu konnte Bürgermeister Kielack Herrn Karl Hermle vom Planungsbüro Hermle, Gosheim, begrüßen, welcher das Gremium von den unveränderten Überlegungen zur strategischen Neuausrichtung der Trinkwasserversorgung in Gosheim näher informierte. Bürgermeister Kielack ergänzte, dass sich der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 19. Dezember 2022 für eine zukünftige Kombination aus Fremd- und Eigenwasser zur Wasserversorgung in der Gemeinde ausgesprochen habe. Dies bedeute ein klares Bekenntnis für die Versorgungssicherheit in der Gemeinde. Zuletzt habe ein Termin mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes und des Gesundheitsamtes des Landratsamtes Tuttlingen am 23. Februar 2023 auf dem Rathaus stattgefunden. Dabei habe man sich intensiv über die Wasserversorgung in Gosheim und deren künftigen Entwicklung ausgetauscht. Klar sei geworden, dass eine solche Neuausrichtung der Trinkwasserversorgung in Gosheim nicht ohne ein umfassendes fachlich versiertes Strukturgutachten weiterverfolgt werden könne. Die Verwaltung habe zwischenzeitlich ein solches Angebot bei einer renommierten Firma aus München eingeholt, welches sich auf rund 90.000 EUR belaufe. Bürgermeister Kielack betonte jedoch in diesem Zusammenhang, dass mit einer 50 % Landesförderung gerechnet werden könne und man ohne die Erstellung eines solchen Fachgutachtens die geplanten Gosheimer Zielsetzungen nicht erreichen könne. In diesem Zusammenhang verwies er auf das aus Datenschutzgründen dem Gremium zugegangene nichtöffentliche Angebot. In seiner anschließenden Aussprache war der Gemeinderat einstimmig der Auffassung, mit der Vergabe des Fachgutachtens nicht zuzuwarten. Um keine Zeit zu verlieren, ermächtigte das Gremium die Verwaltung vorab, das Strukturgutachten nach Abstimmung mit den Fachbehörden an die Firma Base Technologies, München, zu vergeben. Unabhängig davon könne man mit den Fachbehörden Wasserwirtschaftsamt und Gesundheitsamt im weiteren engen Austausch bleiben, welche ja bereits beide definitiv signalisiert hätten, dass ohne ein solches fachliches Strukturgutachten die geplante weitere Entwicklung zur autarken

Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in der Gemeinde Gosheim nicht möglich sei. Bürgermeister Kielack bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sagte dem Gremium eine hoffentlich zeitnahe Beauftragung des Gutachtens zu. Er gehe davon aus, dass der Betrag von 90.000 EUR nicht vollends ausgeschöpft werden müsse.

Beim **Tagesordnungspunkt elf** berichtete Bürgermeister Kielack über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderats. So habe dieser dem geplanten Abbruch des gemeindeeigenen Gebäudes „Im Schlössle 6“ zugestimmt.
Darüber hinaus beschloss dieser das Nichtausüben des Vorkaufsrechts an zwei Grundstücken gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuches. Im dritten Punkt wurde die Verwaltung ermächtigt, eine Vereinbarung nach den Richtlinien der Gemeinde Gosheim zur Förderung von Wohnraum und Reduzierung von Leerständen abzuschließen.
Des Weiteren gab Bürgermeister Kielack den erfolgten Umlaufbeschuss zum Umbau des Asia-Cafés im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Hauptstraße 49 in eine Arztpraxis öffentlich noch bekannt.

Beim **Tagesordnungspunkt zwölf Anfragen aus dem Gemeinderat** wurde aus der Mitte des Gremiums folgendes Themengebiet angesprochen:
„Kommunale Wärmeplanung“ gemäß dem geplanten Gesetz des Bundeswirtschaftsministeriums: Hierzu berichtete Bürgermeister Kielack, dass aktuell die Politik plane, dass die Kommunen künftig eine kommunale Wärmeplanung verbindlich vornehmen müssten. Er stehe hierzu mit Vertretern der Netze-BW in Kontakt, welche wie die Landesregierung bis zum Jahr 2040 eine flächendeckende Versorgung mit Wasserstoff im Land anstrebten. Hierzu könne eine Transformation des vorhandenen Gasnetzes nach den momentan technischen Gegebenheiten auch mit dem Energiestoff Wasserstoff erfolgen. Das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ werde auch unverändert in einer der nächsten Verwaltungsratssitzung der Verbandsbürgermeister im GVV Heuberg ein großes Thema bleiben. Jedoch seien aktuell die gesetzlichen Grundlagen noch nicht final verabschiedet, weswegen er darum bitte, diese Entscheidungen abzuwarten, bevor die Gemeinde Gosheim hierzu nähere Schritte unternehme.

Anschließend beendete Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung.

Weitere Informationen

Pflicht zum Bewirtschaften und Abmähen und Grundstücken
Die Besitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken werden darauf hingewiesen, dass sie nach dem Bundeslandwirtschafts- und Landeskulturgesetz verpflichtet sind, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder die Grundstücke mindestens einmal im Jahr zum Stichtag 01. September abmähen.
Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer, ihre noch ungemähten Grundstücke im Außen- und Ortsbereich abzumähen oder abmähen zu lassen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Juni und Juli

29.06.	Werttonne, Werttonne (1100 l)
30.06.	Biomüll
07.07.	Papiertonne, Windeltonne (orangener Deckel), Biomüll
14.07.	Biomüll
21.07.	Restmüll, Restmüll (grüner Deckel), Windeltonne, Biomüll
27.07.	Werttonne, Werttonne (1100 l)
28.07.	Biomüll

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe
Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag,	15 - 19 Uhr
Donnerstag,	15 - 19 Uhr
Samstag,	9 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof Königsheim

Mittwoch,	17 - 19 Uhr
Freitag,	17 - 19 Uhr
Samstag,	10 - 17 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

GOSHEIM

Satzung über einen Verkaufsoffenen Sonntag

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gosheim am 26. Juni 2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Anlass

Aus Anlass des Antrages der Werbegemeinschaft „Heuberg Aktiv“ dürfen in der Gemeinde anlässlich des 15. Seifenkistenrennens die Verkaufsstellen am Sonntag, 24. September 2023 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Schutz der Arbeitnehmer
Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über Ladenöffnung zu beachten.

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000, -- € geahndet werden.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Gosheim geltend gemacht worden ist;

der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Gosheim, den 26. Juni 2023
gez.
André Kielack
Bürgermeister

Gemeindeeinrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Gosheim

Feuerwehrübung
Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am

Freitag, 30. Juni 2023 um 20:00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie Altersabteilung wird gebeten.
Neue Gesichter, die an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.
Der Kommandant
Joachim Weber

Jurabad Gosheim

Jurabad Gosheim – Das Freizeitbad mit Sauna

Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise

	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten

	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 – 20.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch *	14.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 – 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 – 20.00 Uhr	13.00 – 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 – 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA
GOSHEIM

Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße
Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
o.
Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren
MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr (Offener Jugendtreff)

Hast du uns schon „geaddet"?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni
...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Altenpflegeheim Gosheim

Erdbeerfest im Pflegeheim
Im Altenpflegeheim Gosheim wurde im Juni das bewährte Erdbeerfest gefeiert. Das ganze Haus der Pflege der Stiftung Liebenau erstrahlte in rotem Erdbeerglanz: Erdbeeren aus Karton zierten die Wände und die Mitarbeitenden setzten ihre selbst gehäkelten Erdbeermützen auf. Ein betörender Duft nach Waffeln strömte durch das gesamte Haus. Diese wurden mit den süßen Erdbeeren und Schlagsahne kredenzt. „Das erinnert mich an meine Kindheit, denn das gab es auch immer bei uns zuhause", sagte zufrieden ein Bewohner.

„Hhmmhh, das schmeckt lecker": Die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegeheims Gosheim genossen die süße Abwechslung Foto: Foto: Stiftung Liebenau

Kindergärten

Evang. Johannes-Kindergarten

Gottesdienst vom Kindergarten mitgestaltet
Am Sonntag, 18. Juni 2023 standen die Kinder des Johannes Kindergarten im Mittelpunkt eines Familiengottesdienstes in der Christuskirche in Wehingen. Pfarrerin Dorothee Kommer freute sich, dass der Kindergarten alljährlich einen Gottesdienst mitgestaltet. In diesem Jahr stand dieser unter dem Thema „Die Arche Noah".
Die biblische Geschichte wurde anhand einer PowerPoint-Präsentation erzählt und von den Kindern vorgespielt. Aus Karton wurde ein großes Boot gebastelt, das die Arche darstellte, an Stäben hatten die Kinder bemalte Tiere befestigt, die mit auf das Boot durften. Am Schluss überstrahlte ein großer buntbemalter Regenbogen die Arche. Das ganze Spiel begleiteten die Kinder auf Instrumenten. Außerdem hatten sie sowohl Lieder als auch das Vaterunser mit Bewegungen eingeübt. Nicht nur die zahlreich erschienen Eltern und Großeltern, sondern auch die ganze Gemeinde waren zum Mitmachen eingeladen.

Die Kinder singen ein Lied vor *Foto: Kindergarten*

Schulnachrichten

Gymnasium Gosheim-Wehingen

Musik trifft Kunst - Vernissage am Gymnasium Gosheim-Wehingen

Am Abend des 20. Juni öffnete das Gymnasium Gosheim-Wehingen seine Pforten für eine Vernissage mit dem Titel „Musik trifft Kunst“. Die SchülerInnen des Leistungskurses Kunst (Klasse 11) stellten Werke aus, die während des Schuljahres entstanden sind. Begleitend dazu musizierten zwei SchülerInnen des Leistungsfaches Musik (Klasse 11). Unterstützt wurden diese von Jona Heinz aus Klasse 7. Die BesucherInnen trafen auf Musik, Zeichnungen und Malereien. Sie konnten miteinander und mit den KünstlerInnen und MusikerInnen ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl sorgte die SMV mit Brezeln und kühlen Getränken.

Beteiligte KünstlerInnen:

Katrin Geschwentner, Lena Gretz, Lena Hauser, Jessica In, Maren Mattes, Annabelle Mohr, Selina Preuß, Ilja Schulgin, Enola Trepto, Lisa Ung. Lehrerin: Jessica Wald.

Beteiligte MusikerInnen:

Jona Heinz – Gitarre, Marta Tomic – Klarinette, Marius Weiß – Trompete und Piano. Lehrerin: Marion Rösch.

Marta Tomic (mit Klarinette), Marius Weiß (am Piano) *Foto: Zoric*

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:

Sommer - Sonne - Capri

In „Die Frauen von Capri – Im blauen Meer der Tage“ nimmt Antonia Riepp ihre *Leserinnen* und Leser mit auf eine schicksalhafte Reise zwischen Deutschland und Italien. Die Heldin Catia steckt mitten in einer Lebenskrise, als sie auch noch ins Krankenhaus muss. Doch ausgerechnet dort lernt sie die 80-jährige Italienerin Elisa kennen. Elisa möchte ihr Haus auf Capri verkaufen und bittet Catia, ihr gegen Bezahlung bei der Entrümpelung zu helfen. Begeistert nimmt Catia an. Doch auf Capri stellt sich heraus, dass Elisa nicht ganz aufrichtig war. Als sie Catia ihr Herz öffnet und diese nach und nach in ein tragisches Familiengeheimnis einweiht, erkennen die beiden Frauen, dass es nie zu spät ist, einen Neuanfang zu wagen …

Die Bücherei befindet sich im Gebäude der Realschule Gosheim-Wehingen und ist dienstags von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.

Die Leiterin Veronika Catone

vhs Gosheim-Wehingen

Neue Online-Veranstaltungen (mit Zoom)

Crashkurs: English Grammar in a Nutshell – Basics 1: English Tenses, für Schüler/-innen ab Klasse 9, 4 mal, ab Montag, 03.07.2023, 16:00 bis 17:30 Uhr, live-online zu Hause, Leitung: Elyse Waldie

Indische vegetarische Küche – Sommerrezept: Joghurt-Reis, Salat Pakoras (Gemüse im Teigmantel), am Samstag, 08.07.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr, live-online zu Hause, Leitung: Sayali Pol

Die Kunstwerkstatt – Workshop für Bildende Kunst und künstlerisches Wort, am Sonntag, 09.07.2023, 15:00 bis 19:00 Uhr, Hybridkurs (Online zuhause oder in Präsenz), Leitung: Norbert Schmitt, freischaffender Künstler

Online-Seminar: Microsoft Word – Weiterführende Techniken, 3 Wochen, ab Montag, 10.07.2023, live-online zu Hause, Leitung: Doris Opitz

Fake-News – prüfen und erkennen, am Mittwoch, 12.07.2023, 18:00 bis 19:30 Uhr, live-online zu Hause, Leitung: Markus Bartsch, Trainer für ökonomische Verbraucherbildung

Bullet Journal: So macht Planung Spaß!, Abendseminar für Schüler/-innen der Oberstufe, Auszubildende, junge Berufstätige, am Mittwoch, 12.07.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr, live-online zu Hause, Leitung: Jürgen Korhummel

Fotografie: New York – Die Stadt, die niemals schläft, Online-Abendseminar, am Donnerstag, 13.07.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr, live-online zu Hause, Leitung: Karsten Rose, Fotograf

Weitere Kurse finden sich auf der vhs-Homepage www.vhs-tuttlingen.de.

Informationen und Anmeldung: vhs-Geschäftsstelle, Tel. 07461/9691-0 oder über www.vhs-tuttlingen.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:
Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691
Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Kath. Kirchengemeinde "HEILIG KREUZ"

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:
Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:
Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:
Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 1. - 9. Juli 2023
GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz
Sonntag, 02. Juli 2023
9.00 Uhr **Eucharistiefeier mit dem Gesangverein anschl. Konzert des Akkordeonspielrings auf dem roten Platz**
(Wir gedenken an: die verstorbenen Mitglieder des Gesangvereins, Anna Zisterer u. Angehörige, Maria u. Josef Schlecht, Edith Schlecht, Claudia Maria Weber u. Angehörige, Willi Aiple, Rosa Huber, Luise u. Albert Mayer)
Montag, 03. Juli 2023 - Hl. Thomas, Apostel
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 04. Juli 2023
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 05. Juli 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst
Donnerstag, 06. Juli 2023
9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“ (gestaltet von Legio Mariens)
18.30 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: Hellmuth u. Klara Weiss, Magdalena u. Anton Weber u. Angehörige)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich
Samstag, 01. Juli 2023
18.00 Uhr Kirchenpatrozinium mit dem Kirchenchor anschl. Sektempfang, Unterhaltung mit der Schlossberg Musi
Dienstag, 04. Juli 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 05. Juli 2023
18.30 Uhr Abendmesse
DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt
Samstag, 01. Juli 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
Dienstag, 04. Juli 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Deilingen
Mittwoch, 05. Juli 2023
18.00 Uhr Mittwochsgebet
Donnerstag, 06. Juli 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst

Vorschau:
Wehingen
Samstag, 08. Juli 2023
15.00 Uhr Festgottesdienst anl. des 50er Festes
Sonntag, 09. Juli 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
Gosheim
Samstag, 08. Juli 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse

Deilingen
Sonntag, 09. Juli 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
26.06. - 02.07. Diakon Giovanni Fascia, Tel. 1498 oder 0160-99821691
03.07. - 09.07. Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230

Die eucharistische Anbetung

findet am Dienstag, 04. Juli um 17.30 Uhr statt.
Die Betstunde wird abwechselnd mit Andachts- und Rosenkranzgebeten gestaltet.
Der übliche Rosenkranz fällt aus.

Einladung zur Sitzung des Kirchengemeinderates am Dienstag, dem 04. Juli 2023 um 19.00 Uhr
TAGESORDNUNG
Öffentlich
Top 1 Kindergarten St. Franziskus - Bäume zum Nachbargrundstück Mayer
– Vor-Ort-Termin im KiGa St. Franziskus
Ab ca. 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus
Top 2 Protokoll der letzten Sitzung von 01.06.2023
Top 3 Beleuchtung Kirche – Angebot/Beschluss (Architekt Hr. Weber)
Top 4 Jahresrechnung 2022 – Feststellung/Beschluss (Verwaltungsaktuar Hr. Butschle)
Top 5 Haushaltsplanung 2023/2024 – Beratung/Beschluss
Top 6 Dosieranlage für Pfarrhaus - Beschluss
Top 7 Zuschuss für ,,Auszeittag“ im Kloster Heiligenbronn - Beschluss
Top 8 Elternbeiträge Kindergartenjahr 2023/2024 – Info
Top 9 Patrozinium - Vorplanung
Top 10 Bericht der Ausschüsse
a) Seelsorgeeinheit-Ausschuss
- Firmung 2023 – Info
- Klausurtag und Sommerabschluss am 15.07.2023 – Info
Top 11 Anfragen / Bekanntgaben
a) Konzert-Anfrage Tübinger Kammer-Solisten

gez. Vorsitzender — gez. Gew. Vorsitzender
Pfr. Ewald Ginter — Christian Slawik

Regional denken - Regional handeln

Herzliche Einladung zum „Auszeittag“ im Kloster Heiligenbronn am Samstag, 15. Juli 2023 „EINFACH DANKE“

Wir fahren um 8 Uhr in Gosheim ab zum Kloster Heiligenbronn und beginnen unseren Besuch mit einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche.
Danach wird uns Schwester Magdalena durch den Tag begleiten:
Ein Gang über das Gelände, Impulse zum Thema Danken, Singen, Meditieren, gemeinsames Mittagessen, Kaffee ...
Mit einer kleinen Andacht beschließen wir unseren Aufenthalt und machen uns um ca. 16.30 Uhr wieder auf den Heimweg.
Eingeladen sind alle, die sich ein paar gemeinsame Stunden Zeit nehmen wollen, um „DANKE“ zu sagen.
Anmeldung im Pfarrbüro bei unserer Sekretärin Isolde Reger unter Telefon 1498 oder per E-Mail HeiligKreuz.Gosheim@drs.de bis Donnerstag, 06. Juli 2023.
Gönnen wir uns diese Auszeit. Wir freuen uns darauf.
Das Team der Erwachsenenbildung

Foto: pfs

Firmung 2023 in der Seelsorgeeinheit Lemberg

Foto: pfs

Im Herbst diesen Jahres wird wieder in unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung gespendet. Der Termin dazu ist am Samstag, 25. November 2023.
Firmspender wird Prälat Michael Brock sein.
Die Einladungen mit Informationen und Anmeldung zur Firmvorbereitung wurden bereits versendet.
Diejenigen, die keine Einladung bekommen haben, aber gerne gefirmt werden möchten (Kl. 8+9 nach den Sommerferien oder älter, oder wenn Sie das Sakrament der Firmung als Erwachsener empfangen möchten), mögen sich bitte an das Pfarrbüro Wehingen, Telefon 7230, StUlrich.Wehingen@drs.de oder an das Pfarrbüro Gosheim, Telefon 1498 oder per E-Mail an HeiligKreuz.Gosheim@drs.de wenden.
Die Anmeldefrist ist am 15. Juli 2023
Am Montag, 10. Juli 2023 findet um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Gosheim, Lembergstr. 1 ein Informationsabend zur Firmvorbereitung und Firmung statt.
Dazu sind alle interessierten Jugendlichen und Eltern herzlich eingeladen.

Foto: eg

Tafelladen Trossingen
Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!
In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.
Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.
Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6, und im Kabel App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

02.07. „Zum 100. Geburtstag von Reinhold Fendrich im Gespräch mit Kreisarchivar Johannes Waldschütz“
09.07. „Wir feiern. Zukunft gemeinsam! - 50 Jahre Dunninger Forum“
16.07. „Im Dienst für Menschen - 125 Jahre Vinzenz von Paul Hospital Rottweil“
23.07. „Zum 150. Mal - das 50er-Fest in Spaichingen“
30.07. „Die neue Josefkapelle auf dem Klippeneck mit Familie Schnee aus Denkingen“

Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken
Die besten Ärzte der Welt sind:
„Dr. Ruhe,
Dr. Ernährung
und Dr. Fröhlichkeit.“
(Jonathan Swift)

Foto: pfs

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

Kirchliche Nachrichten Woche 26-2023
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 25/2023) 0
2.07. – 08.07.2023
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
Email: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto:
IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de
finden Sie weitere Informationen

Wort der Woche – 4. Sonntag nach Trinitatis
Einer trage des Anderen Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Es liegt in der Natur des Menschen, dass er meist nur auf seinen Vorteil sieht und seinen Mitmenschen schnell aus dem Blick verliert. Wer das Bibelwort zu leben versucht, wird keineswegs das Paradies auf Erden schaffen können. Aber

viele Menschen an vielen Orten dieser Erde könnten viele kleine Aufgaben erfüllen und so dazu beitragen, dass dieser geschundene Planet ein wenig wohnlicher wird und allen ein Leben in Würde möglich ist.
Wer seine Mitmenschen aufmerksam wahrnimmt, wird Wege finden, die Last des anderen zu tragen, wenigstens an ihr mitzutragen. Das Gesetz Christi entspricht dem alttestamentlichen Wort: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ (3. Mose 19,18). Wer sich selbst liebt - und das ist erlaubt! -, der muss auch seinen Nächsten lieben. Dass wir so wenig auf den anderen achten, hängt wohl damit zusammen, dass wir uns selbst so wenig lieben.

Kinderkirche
Kinderkirchtermine für Juli

- 09. Juli
- 23. Juli (10.30 Uhr bei Kirche im Grünen in Deilingen)

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 09.30 Uhr in der Christuskirche
Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kinderkirchteam

Anmeldung zur Konfirmation 2024
Wenn Ihr Kind im nächsten Schuljahr in die 8. Klasse kommt oder schon jetzt die 8. Klasse besucht, laden wir Sie als Eltern zusammen mit Ihrem Kind herzlich ein zum **Anmeldeabend für den Konfirmandenunterricht am Donnerstag, 6. Juli um 19 Uhr** im Gemeindesaal in Wehingen, Finkenweg 12. Bitte bringen Sie eine Kopie der Taufurkunde mit, sofern vorhanden. Auch nicht getaufte Jugendliche können am Konfirmandenunterricht teilnehmen.
Vorab bitten wir **bis zum 3. Juli** um eine **Anmeldung.** Den Link für die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de
Wir freuen uns auf unseren neuen Konfirmandenjahrgang!

KONTAKT

Psychologische Beratungsstelle Tuttlingen

Hauptstelle
Bogenstraße 2
78532 Tuttlingen
Tel. 07461-6047

Nebenstellen
Angerstraße 41
78549 Spaichingen

Lange Str. 28
78647 Trossingen-Schura

Reutestraße 43
78056 Schwenningen
Tel. 07720-7690

Anmeldung
direkt über die Hauptstelle in Tuttlingen

Montag – Freitag
8:30 Uhr – 11:30 Uhr, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

www.psychberatungsstelle.de

Trägerschaft

ROTTENBURG-STUTTGART

Psychologische Beratungsstelle
der Evangelischen und Katholischen Kirche

Kinder im Blick
Ein Kurs für Eltern nach Trennung

Fotos: Psych. Beratungsstelle

Alles auf einen Blick

TERMINMÖGLICHKEITEN

Gruppe A
Donnerstags 18 – 21 Uhr

14.09.23
28.09.23
12.10.23
26.10.23
09.11.23
23.11.23
07.12.23

Gruppe B
Freitags 9 – 12 Uhr

15.09.23
29.09.23
13.10.23
27.10.23
10.11.23
24.11.23
08.12.23

VERANSTALTUNGSORT
Psychologische Beratungsstelle
Bogenstr. 2
78532 Tuttlingen

STÄRKE

TEILNAHME KOSTENLOS
Der Kurs wird über das Landesprogramm STÄRKE finanziert.

ANMELDUNG
bitte bis 07.07.2023
frühzeitige Anmeldung empfohlen!

Foto: Kirchengemeinde

Neuer Gemeindebrief
Der neue Gemeindebrief ist da und wird demnächst in den Häusern verteilt. Ganz herzlichen Dank allen, die daran mitgearbeitet haben – mit Texten und Bildern, beim Layout, beim Sortieren und Kuvertieren und beim Austragen!
Sollten Sie versehentlich keinen Gemeindebrief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 07426-7186, wir stellen Ihnen sofort ein Exemplar zu.

Fotos: Gemeindebrief

„Sie geht mit Wolle und Flachs um und arbeitet gerne mit ihren Händen.“
Sprüche 31,13

Herzliche Einladung zum „Kreativ-Café für Jederfrau“
Handarbeits- und Gesprächstreff, für **Alle**, die gerne **stricken, häkeln, sticken, nähen**... und dies nicht immer nur allein tun wollen!
Bei einer Tasse **Tee** oder **Kaffee** tauschen wir uns über unsere Projekte aus, sammeln Ideen, reden, lachen, hören Geschichten… und mehr.
Und auch wer einfach nur so **Dabeisein** will, ist bei uns **herzlich willkommen**!
Unsere nächsten Termine sind am **03.07. und 31.07.2023** um **15 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Wehingen

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80% unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.
Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche
steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.
Auch im Pfarramt in Wehingen können Sie Ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.
montags (09:00-12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)

Fotos: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Die nächsten Termine sind am 13. August und 17. September, 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2023 in der Christuskirche

Gottesdienste

Sonntag, 02. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Samstag, 08. Juli

14.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum 50ger Fest in Wehingen, St. Ulrich Kirche (Pfrin. D. Kommer, Pfr. E. Ginter)

Sonntag, 09. Juli (5.Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen

Sonntag, 16. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. A. Liebmann)

Wochenveranstaltungen

Samstag, 01. Juli

09.00 Uhr KGR-Samstag im Haus Bittenhalde

Montag, 03. Juli

15.00 Uhr Kreativ-Café in Wehingen, Gemeindesaal

19.30 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim bei der Längenbergkapelle

Mittwoch, 05. Juli

19.30 Uhr Sondersitzung zur Erweiterung der Gemeinderäume in Wehingen, Gemeindesaal Wehingen

Dienstag, 04. Juli

10.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

Donnerstag, 06. Juli

14.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

19.00 Uhr Anmeldeabend für KU8 in Wehingen, Gemeindesaal

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Christuskirche

Predigt zur Jona-Geschichte am 3. Sonntag nach Trinitatis, 25. Juni 2023

Liebe Mitchristen!

Als ich 16 Jahre alt war, hat mich unser Gemeindepfarrer gefragt, ob ich in der Kinderkirche mitarbeiten würde. Er hatte mich schon zwei Jahre vorher gefragt, direkt nach der Konfirmation. Damals hatte ich Nein gesagt, und auch zwei Jahre später habe ich zunächst gezögert - und das, obwohl ich als Kind viele Jahre in der Kinderkirche mit dabei war. Aber dort mitarbeiten - ich? Dort mit den Kindern singen, beten und ihnen die Geschichten von Gott und von Jesus erzählen - ich? Eigentlich bin ich mir doch selber nicht so sicher, habe ich damals gedacht. Eigentlich habe ich doch selber viele Fragen zu Gott und zum Glauben. Und jetzt sollte ausgerechnet ich diejenige sein, die anderen von Gott und vom Glauben erzählt - kann ich das? Will ich das? So habe ich mich damals gefragt. Aber dann habe ich mich doch dafür entschieden, es zu versuchen, und bin Kinderkirch-Mitarbeiterin geworden. Vielleicht wäre ich heute nicht hier als Ihre Pfarrerin, wenn ich mich damals anders entschieden hätte. Oder wenn mein Pfarrer mich damals nicht noch einmal gefragt hätte, zwei Jahre nach meiner Konfirmation.

Es war eine gute Zeit für mich als Kinderkirch-Mitarbeiterin. Wir waren ein gutes Team, mit vielen Jugendlichen wie mir. Jeden Dienstagabend haben wir miteinander den kommenden Sonntag vorbereitet. Auch über unsere eigenen Glaubensfragen haben wir dabei gesprochen. Eine der Geschichten, die ich in der Kinderkirche den Kindern erzählt habe, war die Geschichte von Jona. Zum Erzählen ist diese Geschichte ja großartig. Das ist wirklich ganz großes Kino: Wie der Prophet Jona vor Gottes Auftrag flieht - möglichst weit weg von Ninive, wo er hingehen sollte. Stattdessen fährt er mit dem Schiff nach Tarsis, in die genau entgegengesetzte Richtung. Dann kommt der Sturm und die Verzweiflung der Seeleute, die sich schließlich keinen anderen Rat mehr wissen, als Jona über Bord zu werfen. Sofort hört der Sturm auf, und die heidnischen Seeleute kommen zum Glauben an Gott, den Herrn. Jona versinkt in den Tiefen des Meeres. Gott schickt ihm einen großen Fisch, der ihn verschluckt. Drei Tage und drei Nächte verbringt Jona im dunklen Fischbauch und betet. Dann spuckt der Fisch ihn an Land, und Jona geht nun doch nach Ninive, wo die Menschen so böse sind, dass Gott ihnen unbedingt einen Propheten schicken will.

Es hat mir Freude gemacht, damals als Jugendliche diese Geschichte in der Kinderkirche zu erzählen und mit den Kindern mitzufiebern, wie es mit Jona weitergeht - ob er überlebt, ob er Gottes Auftrag noch ausführen kann. Aber wichtiger als dieser erste, besonders spannende Teil der Jona-Geschichte war mir damals, wie die Geschichte weitergeht: Der Prophet Jona, der überhaupt nicht überzeugt ist von dem Auftrag, den Gott ihm gegeben hat - dieser Prophet geht in die riesengroße Stadt Ninive, stellt sich dort irgendwo auf den Marktplatz und verkündet Gottes Botschaft: „Es sind noch vierzig Tage, dann wird Ninive untergehen.“ Was hat mir an diesem Teil der Geschichte so gefallen, damals als jugendliche Kinderkirch-Mitarbeiterin? Was hat mir Mut gemacht, dabeizubleiben und den Kindern am Sonntagmorgen weiterhin Geschichten zu erzählen von Gott, der barmherzig, geduldig und von großer Güte ist? Es war das, was als Nächstes in dieser Geschichte passiert: Die Leute von Ninive hören auf diesen Jona. Die wenigen Worte, die er sagt, haben eine enorme Wirkung. Und das, obwohl er selbst gar nicht wirklich überzeugt ist von dem, was er da sagt und tut. Trotzdem: Die Leute ändern ihr Leben. Sie legen allen Luxus und unnötigen Schnickschnack ab. Üppiges Essen, während die anderen hungern, gehört der Vergangenheit an. Vom König bis zum Bettler sind jetzt alle gleich: Alle gehen in Sack und Asche. Alle verzichten aufs Essen und Trinken, sogar die Tiere. Eine Auszeit ist das. Eine Zeit der Besinnung und Neuorientierung, hin zu einer Lebensform, wo es für alle reicht. Wo nicht die einen im Überfluss leben und die anderen leer ausgehen.

Heute denke ich: Ein bisschen mehr davon würde ich mir bei uns auch wünschen: Mehr Rücksicht auf die Armen, mehr Verständnis für Flüchtlinge und Schutzsuchende, mehr Einsicht für Maßnahmen, die der Klimaneutralität dienen, auch wenn sie schmerzhaft sind. Damals als Jugendliche hatte ich das nicht so im Blick. Damals hatte ich mehr Jona im Blick und nicht so sehr die Menschen von Ninive. Jona, das war für mich einer wie ich. Einer, der auch mal seine Zweifel hat. Einer, der nicht sofort nach der Konfirmation einsteigt als Kinderkirch-Mitarbeiter, sondern erst mit 16, als der Pfarrer schließlich nochmal fragt. So einen kann Gott auch brauchen. Ja, Gott kann sogar viel bewirken durch so einen: Ganz Ninive kehrt um und ändert sein Verhalten. Und so wird ganz Ninive gerettet. Die Stadt geht nicht unter. Das Wort des Propheten vom Untergang in vierzig Tagen erfüllt sich nicht. Barmherzig, geduldig und von großer Güte ist Gott. Gott ist geduldig mit den Menschen in Ninive, die er nicht ins angekündigte Verderben stürzt. Und Gott ist auch geduldig mit Jona, der einer ist wie ich. Ein Mensch mit Zweifeln und Schwächen. Ein Mensch mit Ängsten und Versagen. Ein Mensch, der auch mal so richtig wütend werden kann. Ganz am Ende der Geschichte wird er so richtig wütend, der Prophet Jona: „Das habe ich doch gleich gewusst, Gott, dass du deine Drohung sowieso nicht wahrmachst! Du bist ja sowieso immer barmherzig, geduldig und von großer Güte! Warum also das Ganze? Warum der große Aufwand mit Sturm und 3 Tagen im Fischbauch und wieder an Land gespuckt werden? Warum hast du den Menschen in Ninive nicht gleich verziehen? Du verzeihst den Menschen ja sowieso! Jona ist richtig wütend. Eigentlich hätte sich Jona freuen können mit den Menschen von Ninive, dass ihre Stadt nicht vernichtet wird. Eigentlich hätte er stolz auf sich sein können, dass seine Botschaft so viel bewirkt hat. Aber Jona freut sich nicht. Und stolz ist er auch nicht. Jona ist wütend. Wut ist etwas Irrationales. Jona tut unvernünftige Dinge in seiner Wut. Niemand hat von diesem Propheten verlangt, dass er da eine Hütte baut auf dem Hügel neben der Stadt Ninive, dort wo es am heißesten ist. Dort in der sengenden Sonne ist es gefährlich für Jona. Sein Leben ist in Gefahr, so wie als er bei seiner Schiffsreise über Bord gegangen ist.

Und wieder kümmert sich Gott um seinen Propheten. Gott lässt eine Pflanze wachsen, die Jona in der Tageshitze Schatten spendet. Es ist eine Rizinusstaude, die auch auf trockenen Böden schnell in die Höhe wachsen kann. Jona

freut sich über diese Pflanze. Einen Tag lang ist er fröhlich und hat seinen Zorn vergessen. Am nächsten Morgen sieht es allerdings anders aus. Gott hat noch einen Wurm hinterhergeschickt- einen Schädling, der die Pflanze zerstört. Nur noch ein kahles Gerippe ist von der schönen Staude übrig. Jetzt ist Jona erst recht wütend. Die Sonne brennt unbarmherzig auf ihn herab. Schon beinahe im Sonnenstich hadert er mit Gott: „Nach allem, was du mir angetan hast, jetzt auch noch das! Die schöne Pflanze, die hier gewachsen ist, lässt du wieder kaputtgehen, und ich sitze hier in der prallen Sonne!“ Aber Gott hält das aus, dass sein Prophet wütend ist. Gott hat immer noch Geduld mit Jona. „Dir tut es leid um die Pflanze,“ sagt Gott zu ihm. „Dabei hast du sie weder gepflanzt noch gegossen. Sie ist einfach von selber gewachsen. An einem Tag war sie da, und am nächsten Tag wieder kaputt. Und mir sollen die 120.000 Menschen in Ninive nicht leidtun, und dazu noch die vielen Tiere?“ Jona, das ist einer wie ich. Gut, dass Gott seine Wut aushält. Dass Gott immer wieder Geduld mit ihm hat. So wie mein Pfarrer damals, der auch zwei Jahre nach meiner Konfirmation noch an mich gedacht hat und mich gefragt hat, ob ich Kinderkirch-Mitarbeiterin werden will. Jona, das ist einer wie wir. Ja, trotz all unserer Fehler, Schwächen und Zweifel dürfen wir uns darauf verlassen: Barmherzig und gnädig ist Gott, geduldig und von großer Güte.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vereinsmitteilungen

Akkordeonspielring Heuberg e.V.

Platzkonzert

DER AKKORDEONSPIELRING GOSHEIM
LÄDT EIN
ZUM

Platzkonzert

mit Umtrunk und kleinem
Imbiss

AM 02.JULI 10:OO UHR
NACH DEM GOTTESDIENST

auf dem roten Platz
bei schlechtem Wetter im
Gemeindehaus

Gesangverein "Liederkranz" Gosheim e.V.

Messe für die verstorbenen Mitglieder

Für die verstorbenen Mitglieder des Vereins gestaltet der Gesangverein Liederkranz Gosheim, am Sonntag, **02.07.2023 um 09:00 Uhr** den Gottesdienst in der Hl. Kreuz Kirche musikalisch mit.

MiKaDo e. V.

Wir suchen ...

MiKaDo e. V. – **Mi**thilfe und **K**ont**a**kte im **Do**rf – ist in der Nachbarschaftshilfe besonders für ältere und hilfsbedürftige Menschen da und unterstützt sie und pflegende Angehörige im Alltag. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen von Familieneinsätzen auch Kindern wertvolle Unterstützung.

Für unsere **selbstverwaltete Seniorenwohngruppe im Haus am Bächle, Frittlingen** brauchen wir Sie frühestmöglich als

Koordinationskraft/Einsatzleitung

Das Haus am Bächle ist das Zuhause für derzeit zehn pflege- und hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren. Diese finden dort Geborgenheit und Raum in einer selbstbestimmten Wohngruppe und einem häuslichen Umfeld. Es ist ein Ort, um Gutes zu erfahren und Gutes zu tun.

Tragen Sie Ihren Teil dazu bei und engagieren Sie sich in einem aufgeschlossenen Team für das Wohl der Bewohner/innen.

Ihre Aufgaben sind:

- Organisation und Koordination der Alltagsbegleitung in der Wohngruppe
- Erstellen monatlicher Dienstpläne für die Alltagsbegleiter/innen
- Erstellen der Vergütungen und Rechnungen, allgemeine Büroarbeiten
- Ansprechpartner/in für die Bewohner und deren Angehörige
- Ansprechpartner/in und Mitarbeit im Team der Kooperationspartner (Pflegedienst/Assistenzdienst/Gemeinde/Frida e. V.)
- Mitwirkung und Umsetzung von Neuentwicklungen, Verbesserungen und Umsetzung von Betreuungskonzepten
- Personalverantwortung für die Alltagsbegleiter/innen und den damit verbundenen Aufgaben
- Koordination der organisatorischen Leistungen
- Personal- und Lohnfragen, die die Einsatzleitungen der Mitgliedsgemeinden betreffen

Sie sind in dieser Rolle die beste Wahl, wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, die Gestaltung und Förderung des Miteinanders in der Wohngruppe in die Hand nehmen möchten, vertrauenswürdig und kontaktfreudig sind.

Gerne arbeiten wir Sie gründlich in Ihr neues Wirkungsfeld ein und ergänzen Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse mit interessanten Fortbildungsmaßnahmen stetig weiter.

Die Anstellung erfolgt in Teilzeit mit einem Stellenumfang von 50 %. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TvÖD.

Haben Sie Interesse, für MiKaDo e. V. als Koordinationskraft/Einsatzleitung im Haus am Bächle mitzuwirken?

Wunderbar - wir freuen uns sehr auf Sie und Ihre Bewerbung!

Wenden Sie sich für Informationen und Rückfragen gerne an Anja Benne, Tel. 07426/5195610, oder Thomas Leibinger, 1. Vorsitzender MiKaDo e. V., Tel. 07429/508.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

MiKaDo e. V., Kirchgasse 2, 78665 Frittlingen oder per E-Mail an mikado.nbh@gmx.de.

Es ist an der Zeit für Gutes und Sie können es ab heute für die Menschen im Haus am Bächle tun!

Musikverein Gosheim e.V.

Musik im Park
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen, die unser kleines Park-Konzert am Samstag besucht haben. Wir hatten großen Spaß und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Sommer.

Jugendkapelle Gosheim e.V.

Einladung zum Familienkonzert der Jugendkapelle

Peter und der Wolf
ein musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew
interpretiert und aufgeführt von der Jugendkapelle Gosheim zusammen mit dem Gesamtorchester des Musikvereins Gosheim
am 09. Juli um 14:30 Uhr in der Jurahalle Gosheim

Unser Dirigent Kletus Cologna hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um Klang und Melodien vorzustellen und die Instrumente unseres Blasorchesters für Jung und Alt begreifbar zu machen. Wir freuen uns auf alle interessierten Kinder und Jugendlichen, alle Eltern und Großeltern, und auch alle, die an der Musik interessiert sind. Seien Sie gespannt und lauschen Sie unserem Projektorchester, bestehend aus der Jugendkapelle und dem Gesamtorchester. Im Anschluss sind alle Gäste eingeladen, die Instrumente auszuprobieren oder den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.
Bei dieser Gelegenheit lassen sich auch die Bilder bestaunen, die von den Kindern und Jugendlichen der örtlichen Schulen gestaltet wurden und die in der Jurahalle ausgestellt sind.

Foto: JuKa Gosheim

Schachring Heuberg-Gosheim

Generalversammlung Schachring Heuberg-Gosheim
Erfolgreicher Schachring ehrt seine Besten

Bei der Generalversammlung im Gasthaus „Krone“ in Gosheim konnte Vorsitzender Franz Narr auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nicht nur die Meisterschaft der ersten Mannschaft in der Bezirksliga und der Aufstieg in die Landesliga macht stolz, auch der Klassenerhalt der zweiten Mannschaft in der Kreisklasse. Auch auf Bezirks- und Verbandsebene konnten die Gosheimer glänzen. Roman Hass, Lothar Weber, Adam Glockl, Dominik Steiner und Ottmar Stehle landeten gleich bei mehreren Turnieren ganz vorne. Getoppt wurde dies nur noch von Matthias Narr, der den Bezirkspokal gewann und dafür beim Neujahrsempfang der Gemeinde Gosheim geehrt wurde.
Überhaupt lobte Franz Narr die Zusammenarbeit als „beispielhaft und unbürokratisch“.
Als Jugendleiter Lothar Weber einen Aufwärtstrend beim Nachwuchs vermeldete, freute sich auch Bürgermeister André Kielack und sein Stellvertreter Otto Weber. Kielack: „Nur schlaue Kinder spielen Schach. Weiter so!“ Nachdem Kassier Andreas Speck, Schriftführer Norbert Weber und die Mannschaftsführer das vergangene Jahr Revue passieren ließen, übernahm Hans Steiner die Ehrung der Sieger und fleißigsten Spieler. Die Jugend-Vereinsmeisterschaft gewann Jan Streicher, bei den Aktiven siegte Ottmar Stehle. Den Pokalwettbewerb sicherte sich Matthias Narr und bei der Blitzschach-Konkurrenz dominierte Dominik Steiner. Alle Sieger erhielten Pokale und Urkunden, auch die beiden Nachwuchsspieler Tim Ossner und Berkay Cakir für ihre Erfolge bei der Jugend-Vereinsmeisterschaft.
Für 403 Einsätze wurde Franz Narr ausgezeichnet, Stefan Fischer brachte es auf 313 und der junge Dominik Steiner bereits auf beachtliche 201 Einsätze für den Verein. Bei den Wahlen wurden die Amtsinhaber aufgrund ihrer guten Arbeit wiedergewählt. Matthias Narr wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Er wird eine Homepage einrichten. Stolz auf die „tolle Kameradschaft und den Zusammenhalt“ im Verein schloss Franz Narr die harmonische Versammlung.

Foto: Lothar Weber

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim

Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 06. Juli 2023 um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim

Schöne Lieder hat uns Brigitte Hauser zusammengestellt. Sie freut sich auf viele fröhliche Mitsänger.
Hier die Liedfolge:
--85-- Das Edelweiß

--106-- Das Schönste auf der Welt
--66-- Der Jäger längs dem Weiher ging
--166-- Gold und Silber lieb ich sehr
--59-- Das Wandern ist des Müllers Lust
--353-- Schwalbenlied
--228-- Ich bin ein freier Wildbretschütz
--279-- Mein Vater war ein Wandersmann
--34-- Auf dem Berg
--23-- Albvereins-Wanderlied
--343-- Schwarzwaldlied
--8-- Auf, auf zum fröhlichen Jagen
--300-- Nun ade du mein lieb` Heimatland
--445-- Heuberger Wind
--27-- Abend wird es wieder

Singen macht glücklich in jedem Alter. Drum komm und sing mit uns.

Bericht zu „Wir schnuppern Klettersteigluft im Montafon“

Sarah Klimpel und Maria Weinreich schreiben: Am Sonntag, 18. Juni 2023 trafen sich 14 Naturbegeisterte, welche die Luft des Klettersteigs schnuppern wollten. Um 5:30 Uhr ging es in Fahrgemeinschaften in Richtung Gaschurn-Partenen ins Montafon. Am Southside Festival vorbei fuhren wir in Richtung Bodensee, bevor es an der Grenze eine kurze Vesperpause gab. Anschließend fuhren wir auf direktem Weg zum Übungsklettersteig RIFA. Dort angekommen, wurden die Klettersteigsets verteilt und gleich angezogen. Voller Vorfreude ging es in Richtung Einstieg. Bevor alle loskletten durften, wurde uns von Martin das Equipment und das Verhalten im Klettersteig erklärt. Danach durften endlich alle loslegen. Über leichte bis schwere Passagen und über eine Seilbrücke ging es am Fels entlang. Wieder unten angekommen, waren alle stolz auf sich und hatten nun Lust auf den nächsten Klettersteig. Nach einer Vesperpause und einer 20-minütigen Fahrt, ging es zur Röbieschlucht. Beim Einstieg hörten wir schon das Bachrauschen. Der Klettersteig ging mal rechts und mal links vom Bach entlang. Manchmal sogar mitten durch. Hier konnte jeder das Geübte, in einer sehr schönen Landschaft, umsetzen. Nach dem „feuchtfröhlichen“ Klettersteig kehrten wir in der Ronggalpe ein, hier gab es leckeren Kuchen und Kaffee und natürlich auch Kaltgetränke. Viele hatten noch Kraft und Kondition und Zeit war auch noch da, so dass sich ein Großteil der Gruppe noch auf den Weg zum Rongg-Wasserfall-Klettersteig machte. Als alle erschöpft oben ankamen, ging es wieder zurück ins Tal zu den Autos. Alle Klettergurte abgelegt, fuhren wir wieder in Richtung Heimat. Auf der Rückfahrt haben wir noch bei Max und Moritz in Kressbronn eine Pause eingelegt und lecker zu Abend gegessen. Alle hatten viel Spaß. Wir sagen ein dickes Dankeschön an die beiden Organisatoren Martin Mair und Thomas Weinreich. Hoffentlich bietet ihr mal wieder einen solch großartigen Kletterausflug an.

Foto: DS

Bericht zum Seniorenausflug in die östliche Schweiz am Donnerstag, 22. Juni 2023

Priska Messmer schreibt: Dieses Jahr verbrachten die Senioren des SAV Gosheim unter der Leitung von Manfred Weber einen schönen Tag im Heidiland in der Schweiz. Über Schaffhausen ging unsere Fahrt in die östlichen Kantone Glarus und St. Gallen an den wunderschönen Walensee. Der Walensee ist nur 24 qkm groß und liegt eingebettet unter den Steilhängen der Churfürsten und auf der anderen Seite sind die grünen Matten der Klarner Alpen. Ab Walenstadt schipperten wir mit einem kleinen Schiff über den See und konnten so in Ruhe das schweizerische Flair genießen. Im beliebtesten und autofreien Touristenort Quinten machten wir einen Zwischenstopp. Wer wollte, konnte schön am See entlang das Naturparadies mit seinen kleinen Weinbergen und seinen tropischen Pflanzen bewundern. Diese Gegend wird zurecht Riviera der Schweiz genannt. Auch mit sehr warmen Temperaturen hat uns anschließend Vaduz in Liechtenstein empfangen. Unsere Stadtführerin Monika hat uns begeistert vom Fürsten und seinem reichen Liechtenstein erzählt. Es gäbe nur ca. 40.000 Einwohner mit über 100 verschiedenen Nationalitäten. Sie könnten hier fast steuerfrei leben und hätten ca. 2325 Milliardäre und jeder 16. Liechtensteiner sei ein Millionär. Viele Betriebe würden händeringend qualifizierte Arbeitnehmer suchen. Zuletzt hat sie uns den Geheimtipp verraten, dass man am schnellsten Liechtensteiner durch Einheirat wird oder etwa von Rolex angeworben würde. Außerdem könnten mit viel Glück bei einer jährlichen Tombola 6 - 7 Personen auch sehr schnell ein Liechtensteiner werden. Nach so viel Propaganda haben wir bei diesen schwülen Temperaturen das Weite gesucht und fuhren nach Deutschland, um bei unseren Preisen in Friedrichshafen direkt am See das Abendessen einnehmen zu können. Lieber Manfred, wir danken Dir für diesen schönen und interessanten Ausflug in die Schweiz und nach Liechtenstein. Deine Bereitschaft ist lobenswert und die Planungen und Durchführungen Deiner Reisen sind stets vorbildhaft organisiert.

Bericht zur Wanderung am 25. Juni 2023 mit Corinna und Christoph Götz

Hubert Romankewicz schreibt: Bei schönstem Sommerwetter trafen sich mehrere Wanderlustige am Vereinsheim. Wir fuhren gemeinsam nach Bärenthal zum Startpunkt Rathaus. Hier wurden wir schon von einem Wanderer, der bereits um 7:00 Uhr in Gosheim zu Fuß gestartet war, erwartet. Dem Symbol des roten Bären folgend erreichten wir nach kurzer Zeit die Bära. Unsere vierbeinigen Mitwanderer Roana und Mailo nutzten die Gelegenheit für ein kurzes Bad. Nun kamen wir ins Schwitzen, der Weg zur Lengenfelshöhle und der beindruckenden Lengenfelsdurchgangshöhle ging stetig bergauf und die Sonne brannte heiß. Hinter dem Felsentor stiegen wir steil hinauf bis zu den spärlichen Resten der Burg Lengenfels. Über frisch gemähte Wiesen erreichten wir den Paterfelsen mit tollem Blick auf Bärenthal. Weiter ging es auf einem Hohlweg steil bergab mit schönen Ausblicken auf die Felsformationen. Vorbei am imposanten Felsentor und dem Näherinnenfels ging es schon wieder bergauf. Auf dem steinigen Wegle begleiteten uns viele christliche Kleindenkmale. Oben angekommen konnten wir schon unseren Zwischenstopp in Gnadenweiler sehen. Nach einer kurzen Pause bei Kaffee und Kuchen besuchten wir noch die im Jahre 2007 erbaute Kapelle „Maria Mutter Europas“. Dann ging es schon wieder weiter bis zum Kreuzfelsen mit einer tollen Aussicht. Über das Naturschutzgebiet Hüttenberg, hier werden Schafe und Ziegen zur Landschaftspflege eingesetzt, um die Magerrasen der Wacholderheide zur erhalten, erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt.

Vielen Dank Corinna und Christoph für diese tolle Wanderung.

Foto: HR

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

DSV Vereinsberatung beim Ski-Club

- Wintersport in Zeiten des Klimawandels und Preissteigerungen
- Vereins- und Ehrenamtsarbeit in der heutigen Gesellschaft
- Leistungssport in Zeiten von G8 und einer Vielzahl von „bequemeren“ Freizeitmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen

Ist unser Ski-Club unter diesen Gegebenheiten überhaupt noch zukunftsfähig? Was für Möglichkeiten gibt es, den Verein fit für die kommenden Jahre zu machen? Mit diesen Fragestellungen wird sich der Ski-Club in den nächsten Monaten zusammen mit der Vereinsberatung des Deutschen Skiverbands auseinandersetzen.
Zum Auftakt der Beratung haben wir uns Anfang Juni in der Skihütte bei einem Präsenzworkshop zusammen mit einem Berater des DSV mit unserer jetzigen und zukünftigen Situation auseinandergesetzt.

Workshop auf der Skihütte Foto: SC Gosheim

Hierbei ging es um den vereinsspezifischen Zustand aus Sicht der Vorstandschaft und um die gegebenen Rahmenbedingungen aus unserem Umfeld. In einem abendfüllenden Programm haben wir uns mit unseren Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Vereins und der Vorstandschaft auseinandergesetzt. Wir konnten uns über viele positive Punkte freuen, mussten uns aber auch mit der einen oder anderen unangenehmen Tatsache auseinandersetzen.
Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse gemeinsam durch den Verband und uns aufgearbeitet, um an unseren Stärken und Schwachpunkten konkrete Fragestellungen und Konzepte zu erarbeiten. Ergänzend wird im Laufe des Jahres eine Mitgliederbefragung durchgeführt.
Gerne können konkrete Anregungen, Kritik, Ideen und Hinweise zur Vereinsführung, zur Struktur oder zu allen anderen Vereinsthemen bei den Mitgliedern der Vorstandschaft eingebracht werden, denn der Ski-Club ist nicht die Vorstandschaft, sondern fast alle 600 Vereinsmitglieder.
Wir freuen uns, wenn ihr uns dabei helft, gemeinsam unseren Ski-Club fit für die Zukunft zu machen.

Gosheimer Biathleten beim Heimspiel mit vier Podestplätzen – Tagessiege für David Keller und Alina Trick

Am Sonntag, 18.06.2023, führte der SC Gosheim am Biathlonzentrum Heuberg bei guten Wettkampfbedingungen den traditionellen Sommerbiathlon durch. Gleichzeitig stellte dieses Rennen den Auftakt der neuen Biathlonsaison der Skiverbände Baden-Württemberg dar. 110 angemeldete Sportler gingen bei sehr trockenen und heißen Wetterbedingungen auf die Strecken rund um den Radarturm. Wie in den Vorjahren, wurden je nach Altersklasse unterschiedliche Wettkampfformen durchgeführt. Die aktiven Sportler (Kleinkaliber und Luftgewehr) trugen ein Duathlonrennen aus. Bei dieser Wettkampfform wird zunächst eine Mountainbikestrecke absolviert, bevor direkt auf die Laufstrecke gewechselt wird. Die jüngsten Sportler der Laser- und Schnupperklasse absolvierten einen traditionellen Biathlonsprint mit drei Laufrunden und zwei Schießeinlagen. In der jüngsten Altersklasse Laser I absolvierte Zacharias Lutz seinen ersten Biathlon-Wettkampf. Er verfehlte nur zwei Scheiben und kam beim Sieg von Lunis Werner aus Schönwald auf Platz vier. In der zweitjüngsten Altersklasse Laser II konnte Nico Aicher für den Ski-Club Gosheim einen hervorragenden zweiten Platz erreichen. Ein fehlerfreies Schießen und eine gewohnt starke Laufleistung bildeten die Grundlage für den ersten Gosheimer Podestplatz des Tages. Die Schnupperklassen absolvierten die gleiche Laufstrecke über 1,2 km wie die Laserklassen, jedoch werden die Schießeinlagen mit Luft- statt Lasergewehren absolviert. In der männlichen Schnupperklasse erreichte Joshua Trick trotz vier Schießfehlern einen sehr guten zweiten Platz. Der Tagessieg ging an Jonathan Frommerz vom SC Hotzenwald. Die weiteren Gosheimer waren Jonathan Lutz auf Platz 6, Max Aicher auf Platz 8 und Konstantin Lutz auf Platz 9. Das Rennen der aktiven Schülerklassen wurde von den Schülern und Schülerinnen 12/13 eröffnet. Alina Trick gewann das Rennen in überlegener Manier und hatte über eineinhalb Minuten Vorsprung vor Clara Weisser (WSV Schömberg) und Nora Menzel (DAV Ulm). Neben dem Tagessieg im Duathlon konnte Alina Trick auch das vorgelagerte Ringwertungsschießen überlegen gewinnen und somit einen Doppelsieg einfahren. Die zweite Gosheimer Sportlerin Maria Keller erreichte einen guten sechsten Platz. In der Klasse der Junioren und Aktiven war mit David Keller nur ein Sportler vom Ski-Club Gosheim am Start. Julia Vogler musste ihre Teilnahme aufgrund einer kleinen Blessur absagen. Vor dem Start des Duathlon-Rennens wurde in einem Ruheschießen die Startreihenfolge ermittelt. Für jeden Fehlschuss der 20-Schuss-Serie erhielten die Sportlerinnen und Sportler zehn Sekunden Zeitstrafe. David Keller ging mit einem klaren Rückstand von weit über einer Minute auf die Spitzengruppe ins Rennen. Mit der deutlich besten Laufleistung des Tages konnte er sich dennoch gegen Elias Asal (SC Todtnau) und Fin Zurnieden (SV Kirchzarten) durchsetzen. Der überlegene Sieg von David Keller bildete einen gelungenen Abschluss einer insgesamt erfolgreichen Veranstaltung.

Sportverein Gosheim 1927 e.V.

Einladung zur Generalversammlung 2023

Die Generalversammlung des Sportvereins Gosheim 1927 e.V. findet statt am:

Donnerstag, den 29. Juni 2023 um 19:00 Uhr im Sportheim Gosheim.

Hierzu möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins und alle sonstigen Interessierten herzlich einladen.
Um 19.00 Uhr findet zuerst die **Generalversammlung des Fördervereins des SV Gosheim** vorab statt.

Programm Generalversammlung Förderverein

(1) Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
(2) Bericht des Vorstandes
(3) Bericht des Finanzreferenten
(4) Bericht des Kassenprüfers
(5) Entlastung der Vorstandschaft
(6) Wahlen – Vorstandschaft und Kassierer
(7) Termine und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
(8) Sonstiges

Programm Generalversammlung SVG (ab ca. 19:30 Uhr)
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

(1) Begrüßung
(2) Totenehrung
(3) Bericht des Schriftführers

(4) Bericht des Kassierers
(5) Bericht des Jugendleiters
(6) Bericht über den sportlichen Verlauf der letzten Saison
(7) Bericht der AH-Abteilung
(8) Bericht des 1. Vorstandes
(9) Bericht der Kassenprüfung
(10) Aussprache zu den Berichten
(11) Entlastungen
(12) Wahlen bzw. Bestätigung des Vorstandes und Ausschusses
(13) Ehrungen
(14) Verschiedene Anträge und Aussprache

Hinweis: Anträge bezüglich weiterer Tagesordnungspunkte sind bitte bis Sonntag, den 25. Juni 2023 bei der Vorstandschaft einzureichen.

Tennisclub Heuberg e.V.

Erste Mannschaft des TCH schafft Sensation!
TC Heuberg – TC Weissenhof 1 5:4

Nachdem unsere Jungs im Auftaktspiel in der Vorwoche dem ersten Stuttgarter Schwergewicht knapp unterlegen waren, konnte man DEM Stuttgarter Schwergewicht schlechthin ein Bein stellen. Der TC Weissenhof ist deutschlandweit bekannt, unter anderem als Ausrichter des Rasen-ATP-Turniers in Stuttgart. Insofern noch sympathisch, konnten diesem Ruf weder die Spieler noch ihre Zuschauer gerecht werden.
In der ersten Runde zog Punktelieferant Nicolas Ernst seinem Gegner in zwei engen Sätzen den Zahn. Auf Platz 1 hatte Igor im Match-Tiebreak das Nachsehen und an Nummer 4 holte Mateusz nach einer wahren Achterbahnfahrt den wichtigen Sieg zur 2:1-Zwischenführung für den TCH. In der zweiten Runde hatte Danilo gegen die starke junge Nummer 1 der Weissenhofer keine Chance. Das gleiche Bild zeigte sich an Position 5: Aleks hatte gegen den vermutlich eigentlich zweitbesten Spieler der Gegner nichts zu bestellen und plötzlich waren wir mit 2:3 im Hintertreffen. Somit lagen alle Hoffnungen auf Adam, der in einem, im wahrsten Sinne des Wortes, umstrittenen Match einen coolen Kopf bewahrte und zwei Sätze im Tiebreak gewann. Während und im Anschluss an das Match war alles dabei, Tränen beim Gegner, Einsatz des Oberschiedsrichters, wütende Tiraden des Vaters und Buhrufe des Publikums entsprechend dem desaströsen Benehmen der Gäste. Zum Glück stand es 3:3 und wir hatten alle Chancen, die Antwort auf dem Platz zu geben.
Und so geschah es: In drei sehr engen Doppel-Partien behielten unsere Jungs die Oberhand und nach über 6 Stunden Mannschaftskampf verwandelten Aleks und Mateusz im Match-Tiebreak den vielumjubelten Punkt zum 5:4-Heimsieg. Dieser Sieg war auf vielen Ebenen wichtig:
Historisch, als erster Sieg des TCH in der Oberliga. Überlebenswichtig für den knallharten Abstiegskampf. Ein Ausrufezeichen und ein erhobener Mittelfinger in Richtung Weissenhof – deren Spieler, ohne sich zu verabschieden, sich ungeduscht in ihre Autos setzten und von dannen zogen. Laut Oberschiedsrichter Kinkelin sei sowas bei Weissenhof keine Ausnahme.

Einzel:

Danilo Vukotic – Maute	1:6 1:6
Igor Bujdo – Nemeth, A.	6:2 6:7 7:10
Adam Przybyszewski – Barth	7:6 7:6
Mateusz Szmigiel – Ockernahl	1:6 6:3 10:7
Aleksandar Cvetkov – Müller	1:6 0:6
Nicolas Ernst – Nemeth, G.	7:5 6:4

Doppel:

Bujdo/Przybyszewski – Maute/Nemeth, A.	4:6 6:7
Vukotiv/Ernst – Barth/Heeb 6:1 3:6 10:2	
Szmigiel/Cvetkov – Ockernahl/Müller	7:6 3:6 10:3

TC Kirchheim/Teck – TC Heuberg 8:1

Das Hochgefühl des grandiosen Sieges gegen Weissenhof hielt leider nicht lange an. Da wir ersatzgeschwächt nach Kirchheim reisen mussten, war klar, dass es sehr schwer werden wird. Da dann auch noch alles auf den Plätzen gegen uns lief, wurde es eine richtiggehende Klatsche. Aber der Reihe nach:
Aleks hatte an Position 4 gegen die frühere ATP-300 Tony Holzinger nichts zu bestellen und verlor in zwei klaren Sätzen. Bei David an Nummer 6 war die Geschichte sogar noch schneller beendet. Dafür hatte Igor alle Chancen und hätte den Spieltag nochmal spannend machen können, doch gegen seinen starken litauischen Gegner vergab er zwei Matchbälle und verlor denkbar knapp im Match-Tiebreak. Somit stand es 0:3 und die zweite Runde sollte nicht besser werden.
Weil unsere nominelle Nummer 1 wieder nicht spielen konnte, musste Danilo wieder im Spitzenspiel antreten und hatte gegen seinen ukrainischen Gegner keine Chance. Die beiden weiteren Spiele waren eng: Adam konnte die Angelegenheit zumindest ausgeglichen gestalten. Auch Nico hatte alle Chancen, noch einen Punkt für den TCH zu holen, aber auch er verlor denkbar knapp im Match-Tiebreak.
In den letztlich bedeutungslosen Doppeln schlugen sich unsere Jungs ordentlich und holten durch Igor und Adam noch den verdienten Ehrenpunkt. Mit diesem krachenden 1:8 sind wir leider auf dem harten Boden der Realität angekommen. Allerdings macht uns Hoffnung, dass wir ersatzgeschwächt waren und nun die vermeintlich stärksten Gegner bereits hinter uns haben. Somit ist weiterhin alles möglich. Die nächste Chance auf Punkte gibt es nächsten Sonntag in Fellbach!

Einzel:

Danilo Vukotic – Ursu	1:6 2:6
Igor Bujdo – Linkuns-Morozov	6:4 3:6 9:11
Adam Przybyszewski – Wolf	2:6 4:6
Aleksandar Cvetkov – Holzinger	2:6 2:6
Nicolas Ernst – Bühler	3:6 6:3 8:10
David Renz – Krötz	2:6 0:6

Doppel:

Vukotic/Cvetkov– Urso/Linkuns-Morozov	3:6 3:6
Bujdo/Przybyszewski– Wolf/Krötz	4:6 6:0 10:7
Ernst/Renz – Holzinger/Bühler	2:6 4:6

Was sonst noch interessiert

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes –
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

NUSSBAUM
www.nussbaum-medien.de